



## Merkblatt

---

# Korrekte Wartung von künstlichen Kugelfangsystemen (KFS)

---

### Hintergrund

Künstliche Kugelfangsysteme (KFS) fangen die Projektile hinter der Zielscheibe auf und verhindern damit einen Schadstoffeintrag in die Umwelt. Eine regelmässige Wartung des KFS, unabhängig davon ob sich die Anlage in Innenräumen oder im Freien befindet, ist für deren Funktionstüchtigkeit entscheidend. Diese Wartung umfasst die fachgerechte Entleerung der Sammelbehälter und die gesetzeskonforme Entsorgung der aufgefangenen Projektile, sowie der Ersatz von Verschleissteilen des KFS, wie z. B. Frontplatten.

### Verantwortung

Der Betreiber von Schiessanlagen ist für eine regelmässige und korrekte Wartung des KFS verantwortlich. Es wird empfohlen, die Wartungsarbeiten durch den Hersteller ausführen zu lassen. Entsprechende Serviceverträge können direkt mit dem Hersteller abgeschlossen werden.

### Gefahr

Vorsicht bei Wartungsarbeiten an Kugelfangsystemen, denn Bleiverbindungen sind giftig.

Bei unsachgemässen Unterhaltsarbeiten verteilen sich die blei-/antimonhaltigen Stäube in die Umwelt. Diese giftigen Stäube können über die Atemwege in die Lunge oder über verschmutzte Hände in den Magen-Darmtrakt gelangen und akute Vergiftungen auslösen. Die Aufnahme bereits kleinster Mengen über einen längeren Zeitraum führen bei Mensch und Tier zu chronischen Vergiftungen.

### Wartung

Bei Wartungsarbeiten müssen zwingend die Vorgaben des jeweiligen Herstellers zum Wartungsintervall beachtet werden. Die Personen, welche diese Wartungsarbeiten ausführen, müssen durch PSA (persönliche Schutzausrüstung) geschützt werden, damit ein angemessener Schutz für die Haut, die Atemwege und die Augen besteht.

Folgende Ausrüstung wird empfohlen:

- Schutzhandschuhe gegen chemische Risiken (EN 374-1) aus Plastik (Einweg oder nicht)
- Filtermaske Typ P1 oder FFP1
- Schutzbrille mit Bügel und Seitenschutz (integriert oder nicht)

Kugelfangsysteme mit Granulat-Füllung müssen zwingend durch den Hersteller oder autorisierte Firmen gewartet werden und dürfen nicht durch den Verein oder Private ausgeführt werden.

Hinweis: In der Zeit zwischen zwei Verwendungen einer zentralen Sammelstelle (KFS-Entleerungsvorrichtung an einem einzigen Ort), muss das Ende des Rohres verschlossen werden, um die Ablagerung von Staub oder verschmutztem Wasser in der Umwelt zu verhindern.

### Sonderabfall

Projektile und deren Fragmente sind als Sonderabfall mit **LVA-Code 17 04 09 [S] Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind** zu klassieren und dürfen ausschliesslich einem bewilligten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.

### Lagerung und Kennzeichnung

Um Staub- und Sickerwasseremissionen zu vermindern, müssen die Geschossrückstände in dichten Fässern mit einem dichten Deckel gelagert werden.

Bei der Lagerung dieser Materialien muss man insbesondere darauf achten, dass die Räumlichkeiten trocken und sauber sind. Das Umfüllen und die Handhabung dürfen nicht auf einem unbefestigten Boden erfolgen. Man muss sich versichern, dass im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung kein einziger Schadstoff in die Kanalisation, den Boden oder den Untergrund gelangen kann (verstopfte Abflüsse, Sicherheitsventil in den Leitungen oder Rückhaltebecken).

Der Abfallinhaber muss Verpackungen für den Transport von Sonderabfällen mindestens mit folgenden Angaben kennzeichnen:

- Die Aufschrift «Sonderabfall» (Art. 7 Abs. 1 VeVA)
- Der Abfallcode und Bezeichnung der Abfälle nach dem Abfallverzeichnis: **LVA-Code 17 04 09 [S] Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind**
- Betriebsnummer (siehe entsprechenden Absatz unten)
- Folgende GHS Piktogramme können verwendet werden:
  - GSH07: giftig, ätzend, sensibilisierend, narkotisierend
  - GSH08: sensibilisierend, erbgutverändernd, krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend
  - GSH09: Gefahr für Wasserorganismen



SGH07

SGH08

SGH09

### Entsorgungsunternehmen

Unter [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch) sind alle bewilligten Entsorgungsunternehmen zu finden. In der Suchmaske ist der LVA-Code 170409 einzugeben und die Suche auf den Kanton Wallis einzugrenzen. Nun kann die Suchfunktion gestartet werden:

170409

Q VS

suchen

abfall.ch - Abfall und Recycling in der Schweiz

Das Resultat der Suchfunktion anklicken:

Resultate zum Suchwort "170409":

Abfallarten nach LVA/VeVA

**Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind - LVA 17 04 09 (S)**

Altmetalle, Aluminiumoffsetplatten, Betriebsabfall, Bleischrott, Bleituben, Bodenschätze, Metall, Metallkonstruktionen, Pfannen, Pfanne, Kochpfanne, Kochpfannen, Kochtopf, Kochtöpfe, Kochtopfe, Schrott, Schrottschutt, Wagenwi, Verpackung, Verpackungen

Auf die Liste klicken und alle bewilligten Entsorgungsunternehmen erscheinen:

**Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind - LVA 17 04 09 (S)**

- [Problematische Metallabfälle Liste von Anlagen, die diesen Abfall entsorgen \(EWW 306\)](#)
- [Liste von Anlagen, die diesen Abfall im Kanton Wallis entsorgen](#)

### Begleitschein

Die Übergabe von Sonderabfällen hat nach den Vorgaben von Art. 6 der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 zu erfolgen. Die Verwendung von Begleitscheinen stellt sicher, dass die notwendigen Informationen vom Abgeber an den Transporteur und das Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden. Der erforderliche Begleitschein kann unter [www.veva-online.admin.ch](http://www.veva-online.admin.ch) erstellt werden. Das erste Login erfolgt über die VeVA-Betriebsnummer.

### Betriebsnummer

Der Begleitschein bedarf u. a. einer VeVA-Betriebsnummer vom Abgeber des Abfalls. Da der Schützenverein der Abgeber ist, muss sich dieser mit seiner Betriebsnummer auf dem Begleitschein referenzieren. Falls der Schützenverein über keine Betriebsnummer verfügt, kann er diese kostenlos per Email bei [sendmd@admin.vs.ch](mailto:sendmd@admin.vs.ch) (Französisch) oder [duw-veva@admin.vs.ch](mailto:duw-veva@admin.vs.ch) (Deutsch) anfragen.

### Übrige Abfälle

Die übrigen Abfälle wie Masken, Handschuhe sowie Überkleider können als siedlungsabfallähnlicher Abfall einer Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt werden. Defekte Frontplatten sind **unter LVA-Code 17 09 03 [S]** über den Hersteller oder über ein bewilligtes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

### Hersteller

Berin GmbH [www.berin-gmbh.ch](http://www.berin-gmbh.ch)

Leu + Helfenstein AG [www.leu-helfenstein.ch](http://www.leu-helfenstein.ch)

MaRep AG (Schurter) [www.marep-ag.ch](http://www.marep-ag.ch)